

Angebot für externe Evaluationen zum Berliner Bildungsprogramm für Kinder in Tageseinrichtungen bis zu ihrem Schuleintritt (BBP) - gemäß den Anforderungen der QVTAG (Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen) in der jeweils gültigen Fassung

Stand: Dezember 2016

1. Allgemeine Angaben zum Anbieter der externen Evaluationen

Confidentia – Gesellschaft zur Förderung institutioneller Eigenverantwortung

Geschäftsleitung: Hans-Ulrich Kretschmer

Projektgruppe Externe Evaluationen zum BBP: Bettina Held, Frank Linde, Dr. Michael Ross, Hans-Ulrich Kretschmer

www.confidentia.info

Kontaktdaten der Ansprechpartner:

Frau Bettina Held

Koordination

Telefon: 0176/52058079

E-Mail: b.held@confidentia.info

Frau Karla Sack

Erstkontakt und Anmeldung

Hamerlingweg 12

14167 Berlin

Telefon: 030 - 8175949

E-Mail: evaluation.kita@confidentia.info

2. Allgemeine Angaben zum Evaluationsverfahren

Bezeichnung des Verfahrens:

Erweiterte Externe Evaluation zum BBP; Entwicklungsorientierter, integrativer Evaluationsansatz zum BBP als auch profilspezifische Evaluation (beinhaltet auch Selbstverwaltung).

Arbeitsfeldspezifisch für Tageseinrichtungen für Kinder: ja

Verknüpfung mit bestimmten Zertifizierungsrichtlinien:

Die Confidentia ist eine international tätige Audit- und Zertifizierungsstelle für Qualitätsmanagementsysteme nach der Methode „Wege zur Qualität“. Es steht im Ermessen der Kita, ob sie zusätzlich zum BBP eine Zertifizierung nach „Wege zur Qualität“ anstrebt. Bedingung ist dies nicht.

Trägerunabhängig? ja

Integrativer, entwicklungsorientierter Ansatz zur externen Evaluation des BBP unter besonderer Berücksichtigung des eigenen pädagogischen Profils der Einrichtung.

Das vorliegende Evaluationskonzept wurde für und mit der Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V. Region Berlin/Brandenburg erarbeitet und ist auf Waldorfkindergärten und alle anderen Kitas anwendbar.

3. Kurze Erläuterung des Evaluationsverständnisses

Die interne und externe Evaluation sind für uns ein Instrument der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung. Unser integratives, zweistufiges Evaluationskonzept soll der Kita ein lebendiges und umfassendes Bild von ihrem Entwicklungsstand, -potenzial und -bedarf sowie der Qualität ihrer internen und externen Zusammenarbeit verschaffen.

Referenzgrundlage hierbei sind das BBP, das Profil der Kita und ["Wege zur Qualität"](#) (für die Evaluation der Selbstverwaltungskompetenz sowie für Evaluationsverständnis und -methode). Unser erweiterter, interaktiver Evaluationsansatz ist entwicklungsorientiert, macht aus Betroffenen aktiv beteiligte Partner und ist deshalb besonders geeignet, die Eigenverantwortungskräfte der verschiedenen Akteure zu stärken.

Der verdichtete Rhythmus (2 Sequenzen in 5 Jahren), die gegenseitig sich ergänzenden Evaluationsschwerpunkte (BBP, eigenes Profil, Selbstverwaltung) erfordern von Kitas eine Mehrleistung, bringen ihnen aber auch einen Zusatznutzen: mehrstufiges, zeitnahes Feedback; vertiefte und nachhaltige Stärkung der Entwicklungs- und Selbstkorrekturkräfte der Kita im Interesse sämtlicher Beteiligten (Kinder, Eltern, Mitarbeitende und Öffentlichkeit).

Die von der Confidentia durchgeführten externen Evaluationen in Berlin wurden zwischen 2010 und 2015 von einem durch die Confidentia beauftragten unabhängigen Institut wissenschaftlich begleitet.

4. Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte der Evaluation

- Aufgabenbereiche 1-9 des BBP
- Stand der Dokumentation
- Aussagekraft und Stichhaltigkeit der internen Evaluation
- Räumlichkeiten, sachliche und personelle Ausstattung
- Konzept- und Durchführungsqualität
- Interaktion Erzieher_innen - Kinder
- Interaktion zwischen Mitarbeitenden u. mit externen Vertragspartnern
- Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz der Kita-Verantwortlichen
- Aufgabengemäßheit von Organisationsstrukturen und Abläufen
- Kita als Lebens- und Arbeitsort für individuelle Entwicklung

5. Erhebungsmethoden

Instrumente	X, wenn dieses Instrument eingesetzt wird	Gewichtung in %
Dokumentenanalyse	X	4%
Beobachtung der Erzieher-Kind-Interaktionen	X	30%
Beobachtung der Kind-Kind-Interaktionen	X	

Beobachtung der Erzieher-Erzieher-Interaktion	X	
Beobachtung der Erzieher-Eltern-Interaktionen	X	
Einschätzung der Raumqualität	X	
Einschätzung der Materialauswahl und -präsentation	X	
Mündliche Befragung von pädagogischen Fachkräften	X	23%
Fragebogenerhebung bei pädagogischen Fachkräften	X	
Mündliche Befragung der Kita-Leitung	X	
Fragebogenerhebung der Leitungsperspektive	X	
Mündliche Befragung eines Trägervertreters	X	9%
Fragebogenerhebung beim Träger	X	
Mündliche Befragung von Eltern	X	15%
Fragebogenerhebung bei Eltern	X	
Sonstiges:	X	19%
Summe		100%

6. Beispielhafter Ablaufplan einer externen Evaluation

Siehe Internetauftritt.

7. Welcher Zeitaufwand entsteht für wen in der Kita bzw. beim Träger?

Der Zeitaufwand für eine Evaluationssequenz hängt von der Größe der Einrichtung ab (siehe Kostentabelle). In der 1. Sequenz werden Hospitationen durchgeführt, in der Regel in der Hälfte der Gruppen einer Einrichtung.

8. Qualifikation der eingesetzten Evaluator_innen

Lizenzierte Evaluator_innen, Fachauditor_innen sowie Fachexpert_innen: mit entsprechender Qualifikation in den Bereichen BBP, Waldorfpädagogik und „Wege zur Qualität“.

9. Kosten der externen Evaluation für zwei Sequenzen

Tarifordnung Confidentialia: Externe Evaluation zum BBP

Tagessatz

Anteil Tagessatz Evaluator/in *	€ 550.-
Anteil Tagessatz Confidentialia	€ 150.-
Total Tagessatz für die Kita	€ 700.-

Verrechnete Tagessätze

BBP- Basisevaluation	1 Gruppe	2-4 Gruppen	5-7 Gruppen	8-10 Gruppen	11-13 Gruppen	14-16 Gruppen
Aufgabenbereiche 1-5 BBP	1	1.5	1.75	2	2.25	2.5
Aufgabenbereiche 6-9 BBP	1	1.5	1.75	1.75	1.75	1.75
Total Tagessätze	2	3	3.5	3.75	4	5.25
Evaluationsgebühr pro Sequenz	250 €	250 €	250 €	250 €	250 €	250 €
Total BBP-Basisevaluation	1.900 €	2.600 €	2.950 €	3.125 €	3.300 €	3.475 €

* Anteil Evaluator_innen exkl. Spesen für Reise, Übernachtung und MwSt.